

PUBLIKATIONSVERZEICHNIS

Wissenschaft ■ Feuilleton ■ Übersetzung

(Stand: November 2018)

LITERATURWISSENSCHAFT

Monographie

„Das wild gefleckte Panorama eines anderen Traums“. Rolf Dieter Brinkmanns spätes Romanprojekt. Würzburg: Königshausen & Neumann, 1. Auflage 2015 (= „Studien zur Kulturpoetik“. Hg. von Torsten Hahn, Erich Kleinschmidt und Nicolas Pethes; 18).

Überarbeitete Fassung der Dissertation von 2011 an der Universität zu Köln.

→ Siehe auch die Website www.brinkmann-wildgefleckt.de

Einzelbeiträge in Zeitschriften und Handbüchern

„Break On Through (To the Other Side)“. Rolf Dieter Brinkmanns Kölner Erkundungen zwischen Pop, Provokation und neuer Sensibilität“. In: *Köln 68! Protest. Pop. Provokation.* (= Begleitband zur gleichnamigen Ausstellung im Kölnischen Stadtmuseum, 20. Oktober 2018 – 24. Februar 2019). Hg. von Michaela Keim und Stefan Lewejohann. Mainz: Nünnerich-Asmus 2018, S. 312–323.

„Magic & Reality“. Rolf Dieter Brinkmanns Suche nach der anderen Wirklichkeit“. In: *Entre subversion et utopies. "Contre-cultures et littératures de langue allemande depuis 1960. / Zwischen Subversion und Utopie: Gegen-Kulturen in der deutschsprachigen Literatur seit 1960.* Hg. von Achim Geisenhanslüke, Yves Iehl, Nadia Lapchine und Françoise Lartillot. Konferenz 5.–7. Juli 2014, Université de Toulouse – Jean Jaurès. Bern u.a.: Peter Lang 2017, S. 239–262.

„Rituale des Alltags in Zeiten des Krieges. Ernst Barlachs *Güstrower Tagebuch* (1913–17)“. In: *Autobiographie und Krieg. Autofiktion, Ästhetik und Erinnerungskultur seit 1914.* Hg. von Jan Röhnert. Heidelberg: Universitätsverlag WINTER 2014, S. 83–103.

Vier Einzelbeiträge in: Gunter Geduldig/Jan Röhnert (Hgg.): *Rolf Dieter Brinkmann. Seine Gedichte in Einzelinterpretationen.* Berlin u.a.: de Gruyter 2012 (zu den Gedichten „Roma die Notte“, „Canneloni in Olevano“ sowie zur „Vorbemerkung“ und den Fotofolgen aus *Westwärts 1&2*).

„Die Errettung der äußeren Wirklichkeit“. Filmisches Schreiben und Epiphanie der Sprache bei Rolf Dieter Brinkmann“. In: Alain Cozic / Hilda Inderwildi / Catherine Mazellier (Hgg.): *Du texte à l'image. Appropriations du passé et engagements au présent. Littérature et arts du spectacle dans l'espace germanophone au XXe siècle.* Nancy : Presses Universitaires de Nancy (PUN) 2010, S. 252–266.

„W:orte“ – Poetische Ethnografie und Sprachperformanz im Werk von Yoko Tawada und José F.A. Oliver“. In: Andreas Kramer/Jan Röhnert (Hgg.): *Literatur – Universalie und Kultur(en)spezifikum. Beiträge der Sektion Literatur und Kultur der XIV. Internationalen Deutschlehrer-Tagung Weimar-Jena.* Göttingen: Universitätsverlag Göttingen 2010, S. 255–276. → [Beitrag als PDF öffnen](#) / [Audio des Vortrags hören](#)

„Zwischen Mickey Mouse und Mussolini. Die Medien der Populärkultur und das kulturelle Gedächtnis in Umberto Ecos ‚Die geheimnisvolle Flamme der Königin Loana‘“. In: Oliver Kohns/Martin Roussel (Hgg.): *Einschnitte. Identität in der Moderne.* Würzburg: Königshausen & Neumann 2007, S. 291–311. → [Beitrag als PDF öffnen](#)

„Auf der Schattenlinie. Modernistische Ambivalenz und allegorische Erzählstrukturen in Rolf Dieter Brinkmanns Text-Bild-Collage ‚Schnitte‘“. In: Martin Roussel et al. (Hgg.): *Eingrenzen und Überschreiten. ‚Ver-fahren‘ in der Moderneforschung*. Würzburg: Königshausen & Neumann 2005, S. 19–38. → [Beitrag online lesen](#) (Auszüge)

„Genie ohne Spiegel‘. Musils Moosbrugger-Figur im Spannungsfeld von Pathologie und Sprachutopie“. In: Martin Roussel et al. (Hgg.): *Eingrenzen und Überschreiten. ‚Ver-fahren‘ in der Moderneforschung*. Würzburg: Königshausen & Neumann 2005, S. 73–77.

„Text(ge)schichten. Antonio Tabucchi unterwegs zu Dino Campana, Nietzsche und Orpheus“. In: *Arcadia. Zeitschrift für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft*, 2004 (1) vol. 39, S. 70–93. → [Beitrag als PDF öffnen](#)

„Endzeitstimmungen. Theodor W. Adornos Modell einer negativen Ästhetik“. In: Sybille Gößl/Monika Fick (Hgg.): *Der Schein der Dinge. Einführung in die Ästhetik*. Tübingen: Attempo 2002, S. 144–159.

„Der Roman beginnt zu sagen, was er ist‘ – Rolf Dieter Brinkmann und Michel Butor“. In: Martin Kagel / Gudrun Schulz (Hgg.): *Rolf-Dieter Brinkmann. Blicke ostwärts – Blicke westwärts*. Vechta: Eiswasser 2001, S. 248–258. → [Beitrag als PDF öffnen](#)

Vorträge

„Rolf Dieter Brinkmann, Jens Hagen und die Kölner Literaturszene um 1970“. Vortrag auf der Tagung *Köln 68! Protest. Pop. Provokation*. Ausgerichtet vom Förderverein *Geschichte in Köln e.V.* (Rahmenprogramm zur gleichnamigen Ausstellung im Kölnischen Stadtmuseum, 20. Oktober 2018 – 24. Februar 2019), Universität zu Köln, 23. November 2018.

„:träumen heißt die Sinne schärfen für die Gegenwart, in der man lebt/:“. Rolf Dieter Brinkmanns Re-Lektüren des Romantischen“. Vortrag in der Casa di Goethe. Rom, 13. Mai 2013. → [Vortrag hören](#). Vortrag (in abgewandelter Form) auch für: Deutsch-Italienische Gesellschaft e.V. Bochum, 11. November 2016 und Italienisches Kulturinstitut Köln, 21. Juni 2017.

„mots de passe / Passwörter‘: Über kulturwissenschaftliche Zugänge zu den Gegenständen der Literatur(wissenschaft)“. Gastvortrag im Rahmen der Einführungsvorlesung „Grundlagen der Literaturwissenschaft“ von Prof. Dr. Jan Röhnert, Institut für Germanistik, TU Braunschweig, 18. Januar 2012. → [Vortrag hören](#)

„Regards outre-rhin – un fleuve comme lieu de mémoire franco-allemand“ (Der Rhein als deutsch-französischer Erinnerungsort). Vortrag in französischer Sprache. Gedenkstätte *Musée de la Mémoire* (du Camp de Récébédou). Portet-sur-Garonne, 20. März 2010.

FEUILLETON

Zeitschriftenbeiträge

„Die Belagerung der Welt. Paul Nizon in Köln“. In: *StadtRevue*, 03/2018. → [Online lesen](#)

„Internationale Seelenkunde. Das Literaturfestival Poetica will auf der Suche nach der Seele die Räume zwischen den Genres ausloten“. In: *StadtRevue. Das Kölnmagazin* (01/2017). → [Online lesen](#)

„Parasitäre Störgeräusche. Zum 15. Geburtstag des Kölner Lyrikverlages *parasitenpresse*“. In: *StadtRevue. Das Kölnmagazin* (11/2015). → [Online lesen](#)

„Was die Bilder erzählen. Dieter Wellershoffs imaginäres Museum“. In: *Köln Reporter* (11/2013) Rezension zu Dieter Wellershoff: *Was die Bilder erzählen: Ein Rundgang durch mein imaginäres Museum*. Kiepenheuer & Witsch 2014. → [Online lesen](#)

„Dieter Wellershoff im Porträt. Zum 88. Geburtstag des Kölner Schriftstellers“. In: *Köln Reporter* (11/2013). → [Online lesen](#)

„Der spanische Autor Benjamín Prado im Porträt“. In: *Spanien-Reisemagazin* (11/2013). → [Online lesen](#)

„La laideur des champignons magiques dans le frigidaire“. Quelques réflexions sur Dieter M. Gräfs. In: *Chemin des livres*. Nr. 22/23, Dezember 2011. Evian: éditions alidades, S. 3-5 [Einführung zu einem Zeitschriftendossier über den Lyriker, siehe auch unter Interviews].

„Och dat, min Hätz, es kölsch“. In: *StadtRevue. Das Kölnmagazin* (08/2006). Rezension zu Axel Kutsch (Hg.): *47 & 11 – Echt Kölnisch Lyrik*. Verlag Landpresse 2006. → [Rezension als PDF öffnen](#)

„Dichtender Grenzübergänger“. Porträt des Luxemburger Autors Guy Helminger“. In: *TAZ* (Köln-Ausgabe), 6. Juli 2004.

„Tiziano Scarpa – chi è?“. Autorenporträt. In: *Italienisch. Zeitschrift für italienische Sprache und Literatur* (Nr. 50/November 2003), S. 110–119.

„Von der Notwendigkeit des Möglichkeitssinns. Plädoyer für die Utopie der Poesie in den Zeiten des Terrors“. In: *Das Gedicht. Zeitschrift für Lyrik, Essay und Kritik*, Nr. 10 (2003), Themenheft „Politik und Poesie. Gedichte gegen Gewalt“, S. 118–120.

„Ins Netz gegangen“. Literaturplattformen im Internet. In: *StadtRevue*. Artikelreihe 2002–2003.

„Störgeräusche. Die Parasitenpresse sendet beharrlich. Porträt eines Kölner Lyrik-Verlages“. In: *StadtRevue* (12/2002). → [Porträt als PDF öffnen](#)

„Gegen die Grammatigkeit“. Dieter M. Gräfs Lyrikband *Westrand*“ (Suhrkamp 2002). In: *Mannheimer Morgen*, 14. August 2002.

„Auf den Leib geschrieben“. Zweimal Christa Wolf: die neue Erzählung *Leibhaftig* und Jörg Magenau's Biographie“. In: *StadtRevue* (05/2002). → [Rezension als PDF öffnen](#)

„History is now“. Interview mit Johannes Ullmaier“ [Rezension von] J.U.: *Von Acid nach Adlon und zurück. Eine Geschichte deutschsprachiger Pöpliteratur*, Ventil Verlag 2001. In: *StadtRevue* (02/2002). → [Interview als PDF öffnen](#)

„Literatur im Zeitalter ihrer Simultaneität“. Pulp Fiction aus Italien: Tiziano Scarpa's experimenteller Erzählband *Amore®*“ (Wagenbach 2001): In: *StadtRevue* (10/2001). → [Rezension als PDF öffnen](#)

„Beschleunigte Romantik. *zeichen im schnee*. Der neue Gedichtband von Norbert Hummelt“ (Luchterhand 2001). In: *StadtRevue* (06/2001).

Rezension zu: Albert Ostermaier: *Autokino* (Suhrkamp 2001). In: *Semicerchio. Rivista di poesia comparata*, Nr. XXIV (2/2001).

Rezension zu: Wolfgang Emmerich: *Paul Celan* (Rowohlt 1999). In: *Zeitschrift für Lyrik, Essay und Kritik*, Nr. 7 (1999).

Zahlreiche weitere Berichte und Rezensionen für: *Aachener Nachrichten* • *Artic. Texte aus der fröhlichen Wissenschaft* • *Das Gedicht. Zeitschrift für Lyrik, Essay und Kritik* • *Italienisch. Zeitschrift für italienische Sprache und Literatur* • *Semicerchio. Rivista di poesia comparata* • *Stadtrevue*.

LITERARISCHE ÜBERSETZUNGEN

Rolf Dieter Brinkmann: Sechs Gedichte. Ins Französische übersetzt in Zusammenarbeit mit Benoît Gréan. In: *Po & Sie*. Nr. 164 (September 2018), S. 11–16.

Marwan Ali: Sieben Gedichte. Deutsche Übersetzung in Zusammenarbeit mit dem Autor nach der englischen bzw. französischen Fassung des arabischen Originals. In: *Westtext. Kölner Stimmen*, Nr. 2. Beilage zur *StadtRevue* (01/2017) in Zusammenarbeit mit dem Literaturhaus Köln, passim.

Alessandro De Francesco: Sechs Gedichte. Aus dem Italienischen übersetzt. Auf: *Lyrikline.org* (November 2013).

Rolf Dieter Brinkmann: Drei Gedichte. Ins Französische übersetzt in Zusammenarbeit mit Julie de Pindray. In: *Nioques* 12, September 2013, S. 251–259.

Dieter M. Gräf: Vier Gedichte. Ins Französische übersetzt in Zusammenarbeit mit Pierre Malherbet. In: *Chemin des livres*, Evian: éditions alidades (no. 22/23, 12/2011), S. 14–23.

Benoît Gréan: „80“. Gedicht. Aus dem Französischen übersetzt. In: *Artic. Texte aus der fröhlichen Wissenschaft*. Themenheft *Quecksilber*, 2005, 1 Seite, unpaginiert.

Benoît Gréan: „Or, ange“. Gedicht. Aus dem Französischen übersetzt. In: *Artic. Texte aus der fröhlichen Wissenschaft*. Themenheft *Orange*, 2003, 1 Seite, unpaginiert.

Rolf Dieter Brinkmann: „Roma die Notte“. Langgedicht. Ins Italienische übersetzt. In: *Semicerchio. Rivista di poesia comparata*. Nr. XXIII (2/2000), S. 37–45.

Patrizia Cavalli: „Das Theater ist immer geöffnet“. Fünf Gedichte. Aus dem Italienischen übersetzt und mit einer Einführung versehen. In: *edit. papier für neue texte*, Nr. 24 (01/2000), S. 50–55. Übersetzungen als PDF öffnen.

Mario Luzi: „Nur der ewig gleiche Brei in alten Kesseln“ (Essay). Aus dem Italienischen übersetzt. In: Anton G. Leitner (Hg.): *Experimente mit dem Echolot. Die besten Aufsätze aus zehn Jahren ‚Das Gedicht‘*, München: Edition Lyrik 2000, 2002, S. 47f.

Andrea Zanzotto: „Die kleinen Bewohner eines kleinen Kontinentes“ (Essay). Aus dem Italienischen übersetzt. In: Anton G. Leitner (Hg.): *Experimente mit dem Echolot. Die besten Aufsätze aus zehn Jahren ‚Das Gedicht‘*. München: Edition Lyrik 2000, S. 53–56.

Ruggero Campagnoli: „Sonetti per Marta / Sonette für Marta“. Fünf Gedichte. Aus dem Italienischen übersetzt. In: *Literatur um 11* (Heft XVI), 1999/2000, S. 210–215.

Gedichte von Donata Berra (IT), Julien Burri (FR), Pierre Chappuis (FR), Claire Genoux (FR), Pierre Lepori (IT), Alberto Nessi (IT), Giovanni Orelli (IT), Jean Pache (FR), Dubravko Pušek (IT) und Fabio Pusterla (IT) aus dem Französischen bzw. Italienischen übertragen. In: *Das Gedicht. Zeitschrift für Lyrik, Essay und Kritik*, Nr. 6 (1998, Themenheft: Schweiz), passim.

Redaktionelle Betreuung (in Kooperation mit Stadtrevue Köln)

Pegah Ahmadi (Iran): „nachdruck“ (Gedicht). Aus dem Farsi übersetzt von Jutta Himmelreich. In: *Stadtrevue* 11/2015, S. 83. → [Download \(PDF\)](#)

Ramy Al-Asheq (Syrien): „Ausgelöschte Minuten des schwarzen Tags von Jarmuk“ (Prosa). Aus dem Arabischen übersetzt von Judith Zepter. In: *Stadtrevue* 01/2016, S. 24-25. → [Download \(PDF\)](#)

Jalal Alahmady (Jemen): „Gib mir einen Namen“ (Gedicht). Aus dem Arabischen von Leila Chammaa; Colette Bahna (Syrien): "Schwindelgefühl" (Prosa). Aus dem Arabischen von Fouad Asfour; Mahmudul Haque Munshi (Bangladesh): „Die Skulptur von Lalon, dem Sänger: Die Bewegung der Banglajakultur: Mein wehes Herz...“ (Prosa). Aus dem Englischen von Karin Clark. Alle in: *Stadtrevue* 08/2016, S. 58-60. → [Download \(PDF\)](#)

westtext No 2. Kölner Stimmen. Lyrik und Prosa von sechs Autor*innen: Mahmudul Haque Munshi, Marwan Ali, Mona Yahia, Mohammad Matroud, Leocadie Uyisenga und Jovan Nikolić. Alle in: *Stadtrevue* 01/2017, 16 Seiten (Auflage: 26.500 + 2000 separate Fortdrucke). Redaktion/Hg.: Dr. Roberto Di Bella (Autorencafé fremdwOrte), Bettina Fischer, Tilman Strasser (Literaturhaus Köln) und Christian Werthschulte (StadtRevue). Einzelne Fortdrucke sind kostenlos im Literaturhaus erhältlich. Das komplette PDF ist online verfügbar → [Download \(PDF\)](#).

Assal Abedi (Iran): „Worte“ (Gedicht, deutsche Originalfassung); Fady Jomar: „Verlieb dich nicht in einen Flüchtling“ (Prosa). Aus dem Arabischen übersetzt von Sophie Schabarum; Jabbar Abdullah: „Die Tränen Aleppos“ (Prosa, Auszug aus Buchprojekt). Aus dem Arabischen ins Deutsche übertragen vom Autor, in Zusammenarbeit mit Sonja Oelgart. Alle in: *Stadtrevue* 08/2017, S. 24-27. → [Download \(PDF\)](#)

Ahmed Kathlesh (Syrien): „Damaskus vertikal“ (Gedicht) / „Wir sind die Kinder des Lehms“ (Prosa). Aus dem Arabischen übersetzt von Jessica Siepelmeyer bzw. Leila Chammaa; Rabia A. Shah (Pakistan): „Also, was ich euch jetzt erzählen werde, ist eine wahre Geschichte“ (Essay). Aus dem Englischen übersetzt von Christian Werthschulte. In: *Stadtrevue* 08/2018, S. 84–87.

Interviews

„Entzücken am Unverständlichen“. Interview mit Ilija Trojanow anlässlich der Verleihung des Heinrich-Böll-Preises der Stadt Köln 2017. In: *StadtRevue*, 12/2017.

„Ich schrieb das schnell auf“. Werkstattgespräch mit Norbert Hummelt“ (2005). Veröffentlicht 2016 auf: www.brinkmann-wildgefleckt. → [Online lesen](#).

„Jeder ist seine Insel ...“. Werkstattgespräch mit Dieter M. Gräf“ (2002). Veröffentlicht 2015 auf: www.brinkmann-wildgefleckt. → [Online lesen](#)

Die französische Fassung ist erschienen als „Chacun est son île. Entretien avec Dieter M. Gräf“. In: *Chemin des livres*. Nr. 22/23, Dezember 2011. Evian: éditions alidades, S. 6–35.

„An(ge)kommen in Deutschland. Interview mit Rosario Di Bella“. In: *Kritische Ausgabe. Zeitschrift für Germanistik*. Heft 27: *Arbeit*. 18. Jahrgang 2014, S. 63–68. In gekürzter Form zuerst erschienen als „Per Zug nach Köln – 50 Jahre Deutschland“. In: *Köln Reporter* (03/2014). → [Online lesen](#)

„Nach dem Loop: Leben“. Videointerview mit dem Lyriker und Slammer Bas Böttcher“. Auf: *Canal U* – Bildungsplattform der französischen Universitäten. Dezember 2011, ca. 25 min.
→ [Online sehen](#)

„Deutsch fördern in Frankreich“. Videointerview mit der DeutschMobil–Lektorin Charlotte Klösel. Auf: *Canal U*. Juni 2008, ca. 32 min. → [Online sehen](#)

„Jüdisches Leben in Deutschland heute“. Videointerview mit Professor Dr. Jeffrey Peck (Washington D.C. / Berlin). Auf: *Canal U*. Januar 2007, ca. 35 min. → [Online sehen](#)

„Er war ja so sensibel. Dr. Hartmut Schnell über Rolf Dieter Brinkmann“ [gemeinsam mit Thomas Böhm] In: *Orte. Räume*. Mitteilungsblatt der Rolf Dieter Brinkmann–Gesellschaft Vechta, Ausgabe 2002 (1 & 2), S. 27–40.

Radiobeiträge

Der Gegenwartspringer. Porträt des luxemburgischen Lyrikers und Erzählers Guy Helming. Produktion: WDR 3, Regie und Redaktion: Adrian Winkler. Erstsendung: 3.11.2005, 55 min.

[Rezension zu] Rolf Dieter Brinkmann: *Westwärts 1&2*. Erweiterte Neuauflage (Rowohlt 2005). In: *Mosaik. Das Kulturmagazin* (WDR 3). Redaktion: Adrian Winkler. Erstsendung: 22.04.2005, 6 min.

Wirklichkeitswund und Wirklichkeit suchend. Paul Celan: Ein Porträt in Büchern [Skript und Moderation]. In: *Spätlese. Das Literaturmagazin auf M. 94.5* (München). Redaktion: Barbara Kuchler. Erstsendung: 16.10.1997, 55 min.

Lyrik–Sondersendung [Skript und Moderation]. In: *Spätlese. Das Literaturmagazin auf M. 94.5* (München). Redaktion: Barbara Kuchler. Erstsendung: 10.07.1997, 55 min.